

# BOM!

BASA-Objekt des Monats

Dezember 2018

Am 13. Dezember 2018 wird in der BASA die Ausstellung „**maraké – Konfirmation: Wege in die Welt der Erwachsenen**“ eröffnet, die zugleich den Abschluss des BMBF-Verbundprojekts „Mensch-Ding-Verflechtungen indigener Gesellschaften“ darstellt. Sie widmet sich u.a. ethnographischen Objekten der Sammlung Manfred Rauschert, aus der dieses BOM! stammt: eine aus Kunststoff gefertigte Flöte.

## Flöte

Inv.-Nr. 3362  
Kunststoff  
Brasilien, Staat Pará  
Aldeia Bona am Rio Maicuru/Parú  
Sammlung Heinz Kelm

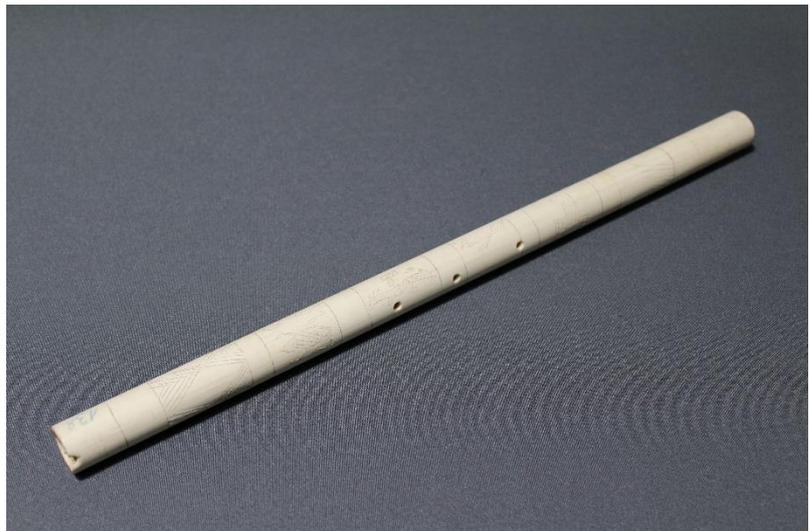


Foto: Beatrix Hoffmann-Ihde

Die 38 cm lange Flöte aus gelblich-weißem PVC-Rohr trägt geometrische Ritzverzierungen, die mit Erde oder rotem Pflanzenfarbstoff zusätzlich eingefärbt wurden. Neben zahlreichen weiteren Blasinstrumenten (Klarinetten, Panflöten) aus pflanzlichen und tierischen Materialien (Bambus, Holz, Knochen, Schildkrötenpanzer) sowie Rasseln, Trommeln und Streichinstrumenten gehört sie zur musikalischen Ausstattung der *Apalai* und *Wayana*, zweier in engem Kontakt stehender indigener Gruppen aus den Guyanas, der Grenzregion zwischen Brasilien, Surinam und Französisch-Guyana. Musik spielt für die *Apalai* und *Wayana* insbesondere in religiöser Hinsicht eine bedeutende Rolle, etwa im Rahmen des *maraké*, einem aufwendig gefeierten Ritual, das der Vorbereitung auf das Erwachsensein dient.

Das Instrument ist Teil der Sammlung Rauschert, die etwa 430 ethnographische Objekte aus den Guyanas umfasst und zu den bedeutendsten Sammlungen der BASA zählt. Sie geht auf den Sammler Manfred Rauschert zurück, der die Objekte ab den 1950er Jahren bei den *Apalai* und *Wayana* sowie deren indigenen Nachbarn zusammentrug. Die Sammlung Rauschert war von Mai 2015 bis April 2018 Forschungsgegenstand des an der Abteilung für Altamerikanistik angesiedelten BMBF-geförderten Verbundforschungsprojekts „Mensch-Ding-Verflechtungen indigener Gesellschaften“, in dem Prozesse des kulturellen Wandels und des Wissenstransfers am Beispiel ethnographischen Materials untersucht wurden.

Die Abschlussausstellung des Projekts „*maraké* – Konfirmation: Wege in die Welt der Erwachsenen“ wirft einen vergleichenden Blick auf die Lebenswelten junger Heranwachsender aus den Guyanas und aus Deutschland. Sie wurde mit Repräsentanten der *Apalai* und *Wayana* aus Französisch-Guyana, einer Gruppe von KonfirmandInnen aus dem Berliner Stadtgebiet sowie mit Studierenden der Abteilung für Altamerikanistik im Rahmen eines Museumspraktikums erarbeitet. Dabei wurden neue Konzepte partizipativer Museumsarbeit erprobt, die Angehörige sowohl der Urhebergesellschaften als auch der Gesellschaft im Umfeld des Museums mit einbezieht.

## Projektwebsite

<https://www.iae.uni-bonn.de/forschung/forschungsprojekte/laufende-projekte/medivig/201emensch-ding-verflechtungen-indigener-gesellschaften201c>

## Literatur

- Hoffmann, Beatrix und Karoline Noack (Hrsg.) (2017). *Apalai – Tiryó – Wayana ... objects\_collections\_databases*. Bonner Amerikanistische Studien 52. Aachen: Shaker.
- Rauschert, Manfred (o.J.). *Um die Musik der Aparai-Wajana-Indianer* [unveröffentlichtes Manuskript].
- Riviere, Hervé (1994). „Les Instruments de musique des Indiens Wayana du Litani (Surinam, Guyane française)“. *Anthropos* 89: 51-60.

Text: Jana Brass

**In der Reihe BOM! wird monatlich ein Objekt aus dem Bestand der BASA vorgestellt.**

BOM! kann jedes Objekt werden, das in aktuellen Forschungsprojekten, Abschlussarbeiten oder Praktika bearbeitet wird, das in Lehrveranstaltungen Thema war, oder das bei anderen Gelegenheiten, wie etwa einem Durchstreifen des Schaudepots, ins Auge gesprungen ist.

Vorschläge können von allen Studierenden und Mitarbeiter\*innen der Abteilung für Altamerikanistik eingereicht werden. Bitte kontaktiert / kontaktieren Sie dafür das BASA-Team persönlich oder per Mail.

**BASA – Bonner Altamerika-Sammlung**  
Oxfordstraße 15, 53111 Bonn | +49 (0)228 73-5737  
[www.altamerikasammlung.uni-bonn.de](http://www.altamerikasammlung.uni-bonn.de) | [basa@uni-bonn.de](mailto:basa@uni-bonn.de)